

Impuls-Forum 2

„Wegbereiter“ – Bildungswege für Neuzugewanderte

Integration neu zugewanderter Kinder & Jugendlicher in das Bildungssystem

- Mit kreativen Ideen große Synergieeffekte schaffen

Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche sollen in Deutschland nicht nur ein sicheres Zuhause finden, sondern auch Zugang zu unserer Gesellschaft erhalten. Sie sollen teilhaben und mitgestalten können. Da das Bildungssystem den wirksamsten Integrationsfaktor unseres Landes darstellt, stehen Bildungsakteure aktuell unter großem Handlungsdruck. Einem Handlungsdruck, der von den Akteuren nicht selten als enorme Belastung empfunden wird.

Seit März 2017 beteiligt sich der Kreis Recklinghausen neben den Kommunen Bochum und Mülheim an der Ruhr am RuhrFutur Projekt „Wegbereiter – Bildungswege für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche bereiten“. Das Projekt zielt im Kreis Recklinghausen auf eine bessere Integration neuzugewanderter Kinder und Jugendlicher in Berufskollegs ab und ist an das Regionale Bildungsbüro des Kreises Recklinghausen angedockt. Im Rahmen des Projekts sollen relevante Akteure im Bildungsbereich (schulisch sowie außerschulisch) unter anderem darin unterstützt werden, eigene Mikroprojekte zur besseren Integration neuzugewanderter Kinder und Jugendlicher zu entwickeln und umzusetzen.

Die Förderung von Mikroprojekten ist Teil des Projekts „Wegbereiter – Bildungswege für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche bereiten“. Mit der Förderung sollen vor Ort in den Kommunen Maßnahmen unterstützt werden, die auf die Integration in das Schulsystem und den Bildungserfolg von neu zugewanderten und geflüchteten Kindern und Jugendlichen einwirken. Dabei wird bei der Umsetzung und Ausgestaltung guter Ideen insbesondere auf Ansätze gesetzt, die die Schulentwicklungsarbeit in den Kommunen und an den jeweiligen Projektschulen stärken.

Regelmäßig finden im Kreis Recklinghausen Wegbereiter-Arbeitstreffen für und mit interessierten Kooperationspartner*innen aus dem Bildungsbereich im Kreis RE statt. Die Arbeitstreffen haben zum Ziel, den Austausch unter den Bildungsakteuren zu stärken, die Bildungsakteure mit Input von Fachreferent*innen zu relevanten Themen im Themenfeld zu versorgen, die Bildungsakteure bei der Entwicklung von Mikroprojektideen zu unterstützen und die Bedarfe der Bildungsakteure zu erheben, um hieraus kommunenübergreifende Handlungsempfehlungen abzuleiten. Grundsätzlich sollen die Arbeitstreffen die geladenen Bildungsakteure dazu anregen, gemeinschaftlich kreative Ideen für die Integration neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher zu entwickeln.

Moderation & Input:

Marit Rullmann

Fachdienst 40 - Bildung -

Fachdienstleiterin

Gute Bildung und Gesundheit im Sozialraum

8. Regionale Bildungskonferenz im Kreis Recklinghausen (19.10.2018)

- Dokumentation der Ergebnisse aus den Impulsforen -

